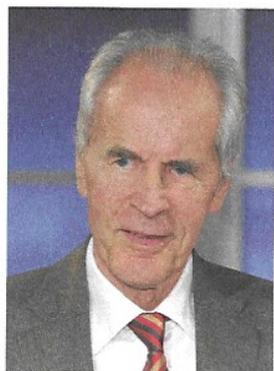




Argumentieren lernen

Experten haben ihre Meinung zum Thema „Computer im Kinderzimmer“ gesagt.

1 a) Lies die erste Meinung:



Christian Pfeiffer

DAGEGEN

(Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen):

„Ich bin nicht nur gegen Computer im Kinderzimmer, auch Spielkonsolen und Fernseher haben dort nichts zu suchen. Denn ohne diese Geräte sind Kinder gesünder, haben bessere Schulnoten und mehr Freunde. Das haben Studien ergeben.

Wir haben in den vergangenen Jahren mehr als 14.000 Kinder befragt. Diejenigen, die einen eigenen Rechner haben, spielen an Schultagen im Durchschnitt eine Stunde mehr Computerspiele als Kinder, die nur den PC der Eltern nutzen können. [...] Sie bewegen sich deshalb weniger, naschen zwischendurch und werden dicker. Sie verbringen weniger Zeit mit anderen und haben deshalb weniger Freunde. [...]

Deshalb meine ich: Kinder müssen zwar fit am PC sein, aber dazu müssen sie keinen eigenen haben.“

b) Welche Meinung hat Christian Pfeiffer zu Computern im Kinderzimmer? Ergänze den Satz.

Christian Pfeiffer meint, dass

In einer **Argumentation** soll der Leser von einer Meinung überzeugt werden. Daher musst du deine Meinung durch gute Argumente stützen.

Argumentieren kannst du so:

- Deine Meinung mit **Forschungsergebnissen oder Expertenmeinungen belegen**: Das haben Studien ergeben.
- Deine Meinung **begründen** (weil, denn, deshalb ...): Denn ohne diese Geräte sind Kinder gesünder ...

2 Finde und markiere für beide Arten der Argumentation ein weiteres Beispiel im Text.